## (M)ein Messgewand

In diesen Tagen bekomme ich immer wieder Anrufe oder E-Mails von Brautpaaren, die im Mai oder Juni heiraten möchten, verbunden mit der Frage: "Herr Pfarrer, was meinen Sie, kann die Hochzeit stattfinden?" Zumeist kann ich nur raten, abzuwarten. Und doch verstehe ich die Sorgen und Nöte nur zu gut: Ein großes Fest ist geplant, Einladungen sind schon an so viele verschickt und der starke Wunsch, endlich das wunderschöne Kleid dem Bräutigam und den Mitfeiernden präsentieren zu können. Bei einer Primiz, der "Hochzeit" eines Priesters, ist es auch nicht so ganz anders …

Da fällt mein Blick auf mein "Brautkleid" oder sollte ich besser sagen, mein erstes Messgewand, das ich bei meinem ersten Gottesdienst, bei meiner Primiz getragen habe und das viele andere Pfarrer schon vor mir getragen haben. Ich ziehe es jetzt in dieser Zeit jeden Tag an, wenn ich aktuell leider alleine Gottesdienst feiere. Ein Gewand, in dem ich eines hoffentlich fernen Tages, auch auf meinem letzten irdischen Weg bekleidet sein möchte …

Sich nicht gehen lassen, sondern jeden Tag aufs Neue sein Lieblingsgewand anziehen – das ist ein Geschenk. Überraschen Sie doch heute auch einmal ihre Umgebung und ziehen Sie ihr Lieblingsgewand an - mitten im Alltag ein Gefühl von einer Hoch-Zeit?